

NIEDERSCHRIFT

über die 100. Sitzung des Seniorenbeirats am 03.Juni 2024

Teilnehmer: Hr. Sattler, Hr. Kästner, Hr. Babel, Fr. Fach, Fr. Schwarze, Fr. Bürger (alle stb.), Fr. Butz, Fr. Hundt-Primoschitz (alle beratend), Hr. Beyer

keine Gäste

BEGINN: 14:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Der stv. Vorsitzende **Hr. Sattler** begrüßt alle Teilnehmenden – insbesondere die genesene Fr. Hundt-Primoschitz - und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwendungen.

2. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Bericht von wichtigen Ereignissen/Terminen seit der letzten Sitzung

Hr. Sattler berichtet vom gemeinsamen Besuch mit Hr. Dr. Brockmeyer bei der Jahreshauptversammlung des Landes-Senioren-Verbandes. Dort hatte man in einem Vorverfahren den Antrag des Haaner Seniorenbeirates „freier ÖPNV für Senioren“ in einen allgemeinen Antrag „freier ÖPNV für alle“ umgewandelt. Dies sei aber nicht im Haaner Sinne und eh nicht bezahlbar gewesen, so dass man dieser Erweiterung des Antrages widersprochen habe, was zu dessen einstimmiger Ablehnung geführt habe. Hier müsse für das kommende Jahr an einem neuen Antrag überlegt werden.

Beim inzwischen turnusmäßigen Treffen mit Fr. Herz habe man Grünes Licht für die Finanzierung der Veranstaltungen des Runden Tisches Mitte/Ost/West zu alternativen Wohnformen erhalten.

Im SPUBA habe die Stadt auf Antrag aus dem politischen Raum alle freien Grundstücke im städtischen Besitz gelistet und die Politik habe dort überwiegend sozialen Wohnungsbau vorgeschlagen. Zu einem Eklat sei es in Bezug auf die riesige Freifläche im Gebiet Tenger-Nord gekommen, nachdem Fr. Lukat dort angesichts 130 möglicher Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau eine Ghettobildung befürchtete und sich daraufhin eine Bürgerinitiative gebildet habe, die sozialen Wohnungsbau an dieser Stelle verhindern wolle.

Das vorgelegte Gutachten für den Hochwasserschutz in Gruiten wurde als nicht förderlich angesehen und der Klageweg solle beschritten werden.

In Sachen Parkraumbewirtschaftung seien die städtischen Gebühren für das Anwohnerparken angehoben worden. Hier bestünde aber auch die Option, die Gebühren nach der parkenden Fahrzeuggröße auszurichten.

Fr. Fach informiert über die letzte Open Ait-Sprechstunde in Gruiten. Es sei zu fünf sehr positiven Gesprächen gekommen, die u.a. die allgemeine Barrierefreiheit in Gruiten-Dorf, zu wenige Wohnungen im niedrigen Preissegment und Fragen des Krankenhaus-Entlassmanagements zum Thema gehabt hätten.

Fr. Schwarze erklärt, das JUPA habe die Umsetzung eines Zero-Waste-Konzepts beantragt. Ein weiterer Antrag auf Installation von Mobilstationen sei von der Verwaltung zunächst mit der Begründung zurückgestellt worden, dass hier bereits einiges vorhanden sei, wo Synergieeffekte nutzbar gemacht werden könnten. Sie selbst habe das JUPA gebeten darüber nachzudenken, dass der Verwaltung gerade derzeit einiges an Personal fehle und mit Anträgen sehr dosiert umzugehen. Zudem plane die neu eingeführte Hauptprojektgruppe eine Erstwähleraktion zur Europawahl.

Im Unterausschuss Spielflächen seien die Verbesserungen auf den Spielplätzen Tenger, Bollenberg und der Haaner City gelobt worden.

4. Vorschau kommende Termine

Hr. Sattler blickt auf die gemeinsame Sitzung von SPUBA und UMA voraus, in der es u.a. um die Einrichtung eines Nachbarschaftstreffs in Gruiten gehe. Verwaltung und beauftragtes Architekturbüro hätten die Arbeitsgruppe des Runden Tisches Gruiten angehört und deren Vorschläge in ihre Planung übernommen. Demnach könne man für den Nachbarschaftstreff mit 120 qm Raumfläche plus 25 qm Bürofläche rechnen. Leider habe der Gestaltungsbeirat nachträglich die beiden Baufelder zusammengelegt, was zu einer halbierten Punktzahl bei der Ausschreibung führe. Daher habe er bereits Werbung gemacht, dass eine Gruitener Präsenz bei der Sitzung der Sache sicher zuträglich wäre. Der kommende SIGA biete eine Information über die aktuelle Vermietungssituation auf dem Gelände des ehemaligen Haaner Krankenhauses. Zur Eröffnung des Alten Marktes am 22.06. übernehme Fr. Fach das Rederecht des Haaner Seniorenbeirates. Das dortige neue Podest an den schattigen Sitzplätzen sei nicht barrierefrei und für Rollatoren nicht zu erreichen. Die ursprünglich geplante Rampe gefalle der Bürgermeisterin aus optischen Gründen aber nicht. Er bitte um Beauftragung durch den Seniorenbeirat, dass hier eine tragbare Lösung gefunden werden müsse.

Dies geschieht einvernehmlich.

5. Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Es gibt keine Benachrichtigungen.

6. Bericht Stadtverwaltung, Sozialamt

Hr. Beyer erklärt, die Personalratswahlen bei der Stadt seien abgeschlossen. Die Besetzung des Gremiums habe sich nur wenig verändert. Der Haushalt 2024 sei nach Kenntnisnahme durch den Kreis bekanntgemacht worden. Dies bedeute, dass die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung beendet sei und die vorhandenen Mittel bewirtschaftet werden könnten. Schließlich bitte die Sozialplanerin Fr. Hüls um eine weitere Vorsprache bei der kommenden SenBR-Sitzung, um über den Fortgang in ihrem Arbeitsbereich zu berichten.

7. Projekte und Aufgaben, Berichte, Aktuelles

7.a Aktuelles aus den Quartieren

Hr. Sattler möchte die Helfer für das kommende Seniorenkaffeetrinken anlässlich der Haaner Kirmes frühzeitig festlegen, weil die Stadt sich ihrerseits nach dem Weggang von Hr. Beyer um eine Organisation bemühe.

7.b. Demenznetz Haan

Es gibt keine Wortmeldungen.

8. Mitteilungen

Fr. Bürger thematisiert den Zustand, dass der Solinger Hauptbahnhof über keine öffentliche Toilette verfüge.

Nichtöffentliche Sitzung

9. Tagesordnung, Protokoll

Es gibt keine Wortmeldungen.

10. Berichte im nicht-öffentlichen Teil

Es gibt keine Wortmeldungen.

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

12. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

ENDE: 15:10 Uhr

Karlo Sattler
(stv.Vorsitzender)

Fabian Beyer
(Protokollführer)